GEMEINDE
RÜMLANG

VRG-Revision, Teilumsetzung per 1. Januar 2027, Genehmigung Systemlandschaft, Bezeichnung massgebliche Kanäle und Kreditbewilligung

Ab dem 1. Januar 2027 gelten im Kanton Zürich neue Regeln für elektronische Verfahrenshandlungen. Die Gemeinde ist ab diesem Zeitpunkt verpflichtet, Eingaben von Privatpersonen sowie Behörden digital entgegenzunehmen und Anordnungen elektronisch signiert zuzustellen. Auf Wunsch bleibt auch die Zustellung in Papierform weiterhin möglich.

Der Gemeinderat hat dafür folgende Systemlandschaft genehmigt:

- **Online-Schalter (i-web, Modul Digilex):** Privatpersonen reichen ihre Gesuche über ein persönliches Benutzerkonto ein und erhalten die Antworten ebenfalls dort. Die Anmeldung ist mit dem Behörden-Login AGOV möglich.
- **IncaMail:** Über diesen vom Bund anerkannten Kanal erfolgt der Austausch mit anderen Behörden und berufsmässigen Vertretungen.
- **DeepSign:** Damit signiert und siegelt die Verwaltung ihre Dokumente. Die Lösung ist in der Abteilung Hochbau der Gemeinde Rümlang bereits im Einsatz und wird schrittweise auf weitere Bereiche ausgedehnt.

Die Lösung baut auf bereits bekannten Systemen auf. Dadurch lassen sich die Termine einhalten, der Schulungsaufwand bleibt gering und die bestehenden Fachapplikationen können eingebunden werden.

Der Gemeinderat hat einmalige Gesamtkosten von CHF 40'000 (inkl. MWST) sowie jährlich wiederkehrende Kosten von höchstens CHF 16'000 (inkl. MWST) bewilligt.

Zuständiges Geschäftsfeld: Stabstelle Präsidiales

Gruppenwasserversorgung Vororte und Glattal, Teilrevision Statuten Zweckverband GVG, Stellungnahme

Der Zweckverband Gruppenwasserversorgung Vororte und Glattal (GVG) will die fünf Gemeinden Embrach, Niederweningen, Oberweningen, Schleinikon und Schöfflisdorf aufnehmen und künftig mit Trinkwasser versorgen. Dafür ist eine Teilrevision der Verbandsstatuten notwendig.

Die Delegiertenversammlung hat die Vorlage am 21. Oktober 2026 einstimmig verabschiedet. Die Urnenabstimmung findet am 5. September 2027 statt; die neuen Statuten sollen am 1. Januar 2028 in Kraft treten. Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, der Teilrevision zuzustimmen.

Zuständiges Geschäftsfeld: Bau & Entwicklung

Glattalstrasse 201
8153 Rümlang

T 044 817 75 00
F 044 818 01 18

www.ruemlang.ch

Wassergebühren 2027, Festsetzung

Der Gemeinderat hat die Wassergebühren für das Jahr 2027 beschlossen. Der Wasserzins für die Lieferperiode vom 1. Januar bis 31. Dezember 2027 bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert bei Fr. 1.75 pro m³ (exkl. MWST). Die jährlichen Grundgebühren sowie die weiteren Benützungsgebühren bleiben unverändert. Das aktualisierte Tarifblatt wird zu gegebener Zeit auf der Website der Gemeinde Rümlang publiziert.

Zuständiges Geschäftsfeld: Bau & Entwicklung

Abwassergebühren 2027, Festlegung

Der Gemeinderat hat die Abwassergebühren für das Jahr 2027 beschlossen. Der Abwasserzins für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2027 bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert bei Fr. 1.41 pro m³ (exkl. MWST). Die jährlichen Grundgebühren sowie die weiteren Benützungsgebühren bleiben ebenfalls unverändert. Das aktualisierte Tarifblatt wird zu gegebener Zeit auf der Website der Gemeinde Rümlang publiziert.

Zuständiges Geschäftsfeld: Bau & Entwicklung

Kehrichtgebühren 2027, Festlegung

Der Gemeinderat hat die Kehrichtgebühren für das Jahr 2027 beschlossen. Die Tarife gemäss Tarifordnung sowie die Grundgebühren bleiben für die Rechnungsperiode vom 1. Januar bis 31. Dezember 2027 unverändert. Die Preise für die Kunststoffsammelsäcke RecaBags werden auf den maximal empfohlenen Verkaufspreis festgelegt. Das aktualisierte Tarifblatt wird zu gegebener Zeit auf der Website der Gemeinde Rümlang publiziert.

Zuständiges Geschäftsfeld: Bau & Entwicklung

Kantonaler Richtplan Teilrevision 2026, Vernehmlassung

Die Baudirektion des Kantons Zürich hat den politischen Gemeinden die Teilrevision des kantonalen Richtplans zur Anhörung unterbreitet.
Der Gemeinderat Rümlang hat beschlossen, im Rahmen dieser Anhörung auf eine Stellungnahme zu verzichten.

Zuständiges Geschäftsfeld: Bau & Entwicklung

Gesamtkonzept Raum und Mobilität Glattal, Vernehmlassung

Die Zürcher Planungsgruppe (ZPG) und das Amt für Mobilität des Kantons Zürich haben den Entwurf des Gesamtkonzepts Raum und Mobilität Glattal zur Vernehmlassung vorgelegt. Als Mitgliedsgemeinde der ZPG wurde die Gemeinde Rümlang zur Stellungnahme eingeladen.

Die grundsätzliche Stossrichtung des Gesamtkonzepts ist mit dem kommunalen Richtplan Verkehr der Gemeinde Rümlang vereinbar. Der Gemeinderat begrüsst das Gesamtkonzept grundsätzlich. Er unterstützt insbesondere eine überregionale Planung des öffentlichen Verkehrs und bessere Busverbindungen ins Zürcher Unterland, ins Furttal und zu Drehscheiben wie Zürich Affoltern, Opfikon, Glattbrugg, Kloten und Regensdorf.

Zuständiges Geschäftsfeld: Bau & Entwicklung